

Pressemitteilung

Dortmund / Brüssel, 21. März 2011

NRW-Hochschulen präsentieren Forschung zu Klima und Wasser bei der Europäischen Union in Brüssel

Zum zweiten Mal präsentieren Universitäten und Fachhochschulen aus Nordrhein-Westfalen vor Vertretern der Europäischen Kommission ausgewählte Forschungsprojekte und Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Arbeit, diesmal zum Thema Wasser. Ein entsprechendes Informations- und Dialogforum veranstaltet die InnovationsAllianz der NRW-Hochschulen am 26. Mai in der NRW-Landesvertretung in Brüssel.

Vorge stellt werden unter anderem aktuelle Untersuchungen zu Wasser schonenden Produktionsverfahren, zur Beseitigung von Schadstoffen im Trinkwasser, über neue Verfahren zur Ausweisung von Überschwemmungsgebieten, über die optimale Wasserwirtschaft der Zukunft und vieles mehr. Von Seiten der Landesregierung wird unter anderem Staatssekretär Helmut Dockter in Vertretung von Forschungs- und Innovationsministerin Svenja Schulze teilnehmen.

Im Vorfeld der Präsentationen in Brüssel hat die InnovationsAllianz einen Katalog mit rund 40 Forschungsprojekten von 17 nordrhein-westfälischen Hochschulen zum Thema Wasser veröffentlicht (ISBN 978-3-00-033413-9). Die 60 Seiten starke, englischsprachige Broschüre kann kostenlos über das Servicebüro der InnovationsAllianz bestellt und von der Website der InnovationsAllianz unter www.innovationsallianz.nrw.de heruntergeladen werden.

Mit der Veranstaltung zum Thema Wasser wird die Reihe „The Universities of North Rhine-Westphalia: Your Partners for European Research Projects“ fortgesetzt. Im Juni 2010 hatten erstmals nordrhein-westfälische Universitäten und Fachhochschulen gemeinsam mit Kooperationspartnern aktuelle Forschungsfragen und Lösungsansätze in Brüssel vorgestellt, seinerzeit zu den Folgen der demografischen Entwicklung für Wirtschaft und Gesellschaft. Mehr als 100 Vertreter der Europäischen Kommission sowie Interessensvertreter aus der Europäischen Union, Unternehmen und Hochschulen hatten damals teilgenommen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung in Brüssel:

Prof. Dr.-Ing. Andreas Jahr (Mitglied des Vorstands)
Fachhochschule Düsseldorf / Dekan des Fachbereichs Maschinenbau und Verfahrenstechnik
Josef-Gockeln-Straße 9, 40474 Düsseldorf
Telefon: (0211) 4351-400
E-Mail: andreas.jahr@fh-duesseldorf.de

Weitere Informationen zur InnovationsAllianz:

Prof. Dr. Gisela Schäfer-Richter (Vorsitzende des Vorstands)
Fachhochschule Dortmund / Prorektorin für Forschung, Entwicklung und Transfer
Sonnenstraße 96, 44139 Dortmund
Telefon: (0231) 9112-101
E-Mail: presse@inno-nrw.de

Über die InnovationsAllianz der NRW-Hochschulen:

Die InnovationsAllianz der NRW-Hochschulen wurde 2007 gegründet. In ihr arbeiten derzeit insgesamt 29 Hochschulen und vier Hochschul-Transfergesellschaften zusammen, sie ist damit das größte derartige Bündnis bundesweit. Ziel ist es, die Forschungskapazitäten der Hochschulen effektiver zu nutzen und in Kooperationen innerhalb der Wissenschaft sowie mit Unternehmen, kommunalen Einrichtungen und Verbänden die Entwicklung neuer bzw. die Optimierung bestehender Technologien, Produkte und Anwendungen zu fördern. Viele erfolgreiche Kooperationen haben bereits zu nachhaltigen Ergebnissen und Nutzen in Wirtschaft und Gesellschaft beigetragen. Die InnovationsAllianz wird vom Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW gefördert. Eine Reihe von Unternehmen unterstützt die InnovationsAllianz darüber hinaus als Mitglieder im „InnovationsClub NRW“.